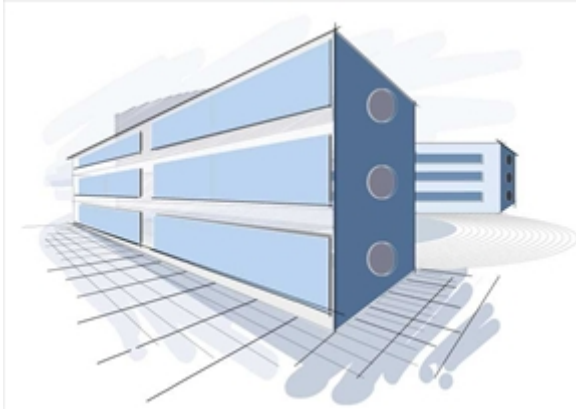




Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

DKFZ_DD
Neubau DKFZ Standort Dresden

Bauvorhaben

DD-DKFZ
Neubau Standort Dresden

-
-

Leistung (LV)

3301
Faltschiebewände

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

k.A.

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 21

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

Leistungsverzeichnis

Projekt (DKFZ_DD)

Neubau DKFZ Standort Dresden

Leistung (LV)

3301 Faltschiebewände

Bauvorhaben

DD-DKFZ

Neubau Standort Dresden

Bauherr

Deutsches Krebsforschungszentrum

Telefon

Stiftung des öffentlichen Rechts

Fax

Im Neuenheimer Feld 280

69120 Heidelberg

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Generalplanung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....

Angebotsabgabe

.....

Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
01	Bereich	Faltschiebewände	4
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE	4
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG	8
		1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION	11
		2. LEISTUNGSUMFANG	12
01.01	Abschnitt	Faltschiebewände Erdgeschoss	14
01.02	Abschnitt	Sonstiges, Einbauten	19
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	21

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände		
01	Bereich	Faltschiebewände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Bereich Faltschiebewände			
	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE			
	0.1. Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV			
	Abkürzungen:			
	Die im Folgenden verwendete Abkürzung AG bezeichnet den Auftraggeber.			
	Die Abkürzung AN bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die Abkürzung OÜ bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.			
	0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.			
	Das Baufeld liegt in 01307 Dresden, östlich / am nördlichen Ende der Mildred-Scheel-Straße. Das Baufeld grenzt nördlich an eine UKD-interne Straße vor dem Haus 48 (Trafostation) und südlich an das Wohnhaus Mildred Scheel Straße 10. Westlich bildet die Verlängerung der Mildred Scheel Straße auf dem Gelände der Uniklinik Dresden den Abschluss des Baufeldes. Bis auf das Wohnhaus sind die Nachbargebäude wie auch das Baufeld Eigentum des Freistaats Sachsen. Die Straßen sind nicht Teil des Baufelds.			
	Die Zufahrt zum Grundstück ist über eine Schrankenanlage an der Mildred-Scheel-Straße möglich. Auf dem Baufeld befindet sich eine schützenswerte Eiche, die erhalten bleiben muss.			
	0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.			
	0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.			
	Das Deutsche Krebsforschungszentrum beabsichtigt den Neubau eines 5-geschossigen Gebäudes mit Untergeschoss. Die Gesamthöhe beträgt ca. 20 m. Der Neubau befindet sich auf dem Campus der Universität Carl Gustav Carus Dresden.			
	0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.			
	Die zu nutzende Baustelleneinrichtungsfläche, sowie die nutzbare Zu- und Abfahrt in den öffentlichen Verkehrsraum sind dem BE-Plan zu entnehmen. Die öffentliche An- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt über die Mildred-Scheel-Straße von Süden. Die Ausfahrt über die Schubertstraße ist aufgrund der beengten Verkehrsverhältnisse nur bedingt möglich.			
	Parken auf der Baustelle sowie dem gesamten UKD-Gelände ist nicht gestattet. Auf dem Baufeld sind nur Anlieferungen möglich. Aufgrund der besonderen Lage im innerstädtischen Bereich ist das Parken auch in der näheren Umgebung stark eingeschränkt.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

3301	LV	Faltschiebewände
01	Bereich	Faltschiebewände
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE		
Auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter ist Rücksicht zu nehmen. Krankentransporte und Klinikverkehr dürfen nicht behindert werden. Es gilt die StVO. 0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen. Alle Flächen außerhalb des Baustellenbereiches sind freizuhalten. Die Feuerwehrrangriffsflächen und -zufahrten, sowie die Zufahrt zur Lagerfläche hinter Haus 42a sind zu jeder Zeit uneingeschränkt freizuhalten. Die Flächen sind auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Des Weiteren ist das Parken von Fahrzeugen und das Zwischenlagern von Materialien auf den Zufahrtsstraßen / Gehwegen / nicht dafür ausgewiesenen Klinikflächen verboten und wird sanktioniert. 0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen. 0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser. Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen (WBVB). Lage gem. Baustelleneinrichtungsplan. Anschlusswerte Baustrom: 1 x 110kVA – 160A. Die Bauwasserleitung besteht aus PE-Rohr DN25, Systemtrenner DN32 und einem Bauwasserverteiler mit 3 Abnahmestellen. Der Systemdruck beträgt 5 bar. 0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume. Die zur Verfügung stehenden Flächen für die Baustelleneinrichtung aller am Bau beteiligten Firmen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Nutzung ist im Vorfeld mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen, ein genereller Flächenanspruch besteht nicht. 0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen. 0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen. 0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften. Es gelten die ortsüblichen Regularien. 0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall. Die Regelungen in den weiteren besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) sind zu beachten. 0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Außerhalb der Baustellen- und Baustelleneinrichtungsflächen sind auf dem Campus des UKD keine Materiallagerungen des Auftragnehmers		

3301	LV	Faltschiebewände
01	Bereich	Faltschiebewände
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE		
geduldet. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Klinikgebäude. Hieraus können sich gegebenenfalls zeitweise Einschränkungen für lärm- und erschütterungsintensive Baumaßnahmen ergeben. Der AG ist berechtigt Arbeitsunterbrechungen zu veranlassen. Durch den Betrieb des bestehenden Klinikums müssen die Arbeiten mit einem Minimum an Lärm- und Staubentwicklung durchgeführt werden. Es dürfen daher nur schallgedämpfte Maschinen verwendet werden. Bei Nichtnutzung von Fahrzeugen und Maschinen sind diese abzuschalten, um unnötige Störungen bzw. Lärmbelästigungen vor Ort zu vermeiden. Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm-/Geräuschimmission und den zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen: Nachtruhe / Mittagsruhe: Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen Es sind folgende Maßnahmen zur Lärmbekämpfung immer zu berücksichtigen und einzukalkulieren: - Verwendung von Geräten mit geringen Schallpegeln - Geräte/Maschinen sind bei Nichtgebrauch grundsätzlich abzuschalten - Bündelung von Arbeiten mit höherem Geräuschpegel in mit dem Klinikum abgestimmten Zeiten - Verwendung von Hilfskonstruktionen und Stützgerüsten zur Reduzierung der Fallhöhe bzw. zum Absetzen von Bauteilen. Weitere Angaben siehe Baustellenordnung. 0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Der Schutz der im BE-Plan erkennbaren zu erhaltenden Bäume hat oberste Priorität. Dies gilt insbesondere auch für den Wurzelbereich, der vereinfacht angenommen dem Kronendurchmesser plus einem umlaufend 1,5m breiten Schutzstreifen entspricht. In diesen Bereichen ist das Überfahren, das Lagern jeglicher Materialien, das Aufstellen oder Abstützen schwerer Lasten oder das Verunreinigen der Bodenoberflächen untersagt. Das Arbeiten mit Hebezeugen ist in diesem Bereich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen. 0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs. 0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen. Auf bzw. an das Baufeld grenzende Medien sind den Planunterlagen zu entnehmen. 0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer. 0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls		

3301	LV	Faltschiebewände
01	Bereich	Faltschiebewände
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE		
Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. 0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. 0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Weisungsberechtigt um ggf. nötige Arbeitsunterbrechungen anzuordnen sind der/die Technische Leitung des Klinikums, das Bauherrenteam sowie die Objektüberwachung des AG. Erfolgt eine Anweisung zur Arbeitsunterbrechung direkt vom Klinikum, weil z. B. eine Absprache mit der Objektüberwachung nicht möglich ist, so hat der AN sich die Anordnung mit Namensangabe vom Anordnenden schriftlich bestätigen zu lassen und diese Bestätigung umgehend, bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, der Objektüberwachung oder dem AG zu übergeben. 0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. 0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. 0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle. Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.		

3301	LV	Faltschiebewände
01	Bereich	Faltschiebewände
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG		
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG 0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV 0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer. Die Ausführung der Abhängekonstruktion erfolgt zeitlich getrennt von der Lieferung und Montage der Wandsegmente. 0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen. Für die Zwischenlagerung von Baumaterialien, Werkzeugen usw. stehen nur begrenzte Flächen innerhalb des Baufeldes zur Verfügung, siehe Anlagen; Pläne. Ein genereller Flächenanspruch besteht nicht, dauerhafte Ablagerungen sind nicht möglich. In jeder Bauphase ist Rücksicht auf die umliegenden Gehölze und Grünflächen zu nehmen. Beeinträchtigungen dieser sind konsequent zu vermeiden! Werden durch den AN öffentliche Verkehrswege außerhalb des Baufeldes verschmutzt, sind die betroffenen Bereiche unverzüglich und eigenverantwortlich zu reinigen. Geschieht dies nicht, wird der AG im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Reinigung zu Lasten des Verursachers bei Dritten veranlassen. Sollten aus der vom AN gewählten Technologie Verkehrsrechtliche Anordnungen erforderlich sein, so sind diese selbst zu beantragen. Eine separate Vergütung erfolgt dafür nicht. Durch den AG werden keine VAO beantragt. 0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben. Siehe SiGe-Unterlagen, Übergabe bei Beauftragung. 0.2.4 Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen. Es sind die rechtlichen Vorgaben einzuhalten. 0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen. 0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung. Der AN hat alle anfallende Reststoffe, Verpackungsmaterialien usw. eigenständig von der Baustelle zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Firmenwerbung am Bauzaun oder Gerüst ist nicht gestattet, jedoch kann dem AN auf Wunsch auf dem Bauschild des AG eine Werbefläche gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden. 0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.		

3301	LV	Faltschiebewände
01	Bereich	Faltschiebewände
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG		
0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer. Lagerflächen stehen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur sehr beschränkt zur Verfügung, das Material ist im Wesentlichen arbeitstäglich anzuliefern. Die durch den AG gestellten sanitären Einrichtungen stehen dem AN zur Verfügung. 0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lageräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat. 0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen. Grundsätzlich sind alle durch den AN zu liefernde und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung anzuzeigen und bedürfen dessen Zustimmung. 0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den AN die Verwendbarkeitsnachweise (z.B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. 0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen. Verwendete Stoffe, Materialien und Bauprodukte müssen ohne gesundheits- oder umweltschädliche Inhaltsstoffe wie Lösungsmittel und Weichmacher verwendet werden. 0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise. Für die einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile sind rechtzeitig vor Ausführung alle Produktnachweise, sowie Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen. Die finale Zusammenstellung der Unterlagen erfolgt dann unabhängig im Zuge der Erstellung der Dokumentation. Gleiches gilt für die Verwendung von Recyclingstoffen. 0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind. 0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten. 0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und		

3301	LV	Faltschiebewände
01	Bereich	Faltschiebewände
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG		
Zeit ihrer Übergabe. 0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt. 0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer. 0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation. 0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme. Der AN hat dem AG den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen an durch den AN zu erbringende, noch nicht abgenommene Leistungen anschließen. Der AN hat dafür zu sorgen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt. Wenn aus Sicht des AN dazu Teilleistungsfeststellungen erforderlich sind, ist das Verlangen rechtzeitig und begründet an den AG heranzutragen. 0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag. Falls zutreffend, siehe gesonderter Wartungsvertrag als Teil der Leistungsbeschreibung. 0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen. Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem - Positionsmenge gesamt Soll, - Positionsmenge Gesamt Ist - Positionsmengenzuwachs zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist. Die Aufmaße werden durch die OÜ des AG geprüft. Die Rechnungslegung durch den AN kann nur auf Basis vorher fertig geprüfter und ggf. korrigierter, von der OÜ des AG freigegebener Aufmaße erfolgen. Das zeitgleiche Einreichen von nicht freigegebenen Aufmaßen und zugehörigen Rechnungen führt zur Zurückweisung.		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände
------	----	------------------

01	Bereich	Faltschiebewände
----	---------	------------------

1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

Neben dem Leistungsverzeichnis sind Übersichtspläne/ Grundrisse/ Schnitte/ Detailpläne/ Skizzen und/ oder weitere Dokumente als Ergänzung zum Textteil im pdf-Format beigefügt. Der Umfang kann der in den Anlagen beigefügten Plan- und Anlagenliste entnommen werden.

3301	LV	Faltschiebewände
01	Bereich	Faltschiebewände
2. LEISTUNGSUMFANG		
2. LEISTUNGSUMFANG		
Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich grundsätzlich, wenn nicht anders beschrieben, jeweils inklusive: - Lieferung, Montage/ Einbau einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel oder - Demontage / Rückbau / Aushubleistungen einschl. Entsorgung (wenn in der jeweiligen Position nicht anders gefordert) In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotene Bauart muss alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen. Planungsleistungen die durch eine Änderung der ausgeschriebene/ vorgeschlagene Ausführungsart entstehen, sind Sache des AN's und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten wie zusätzliche Prüfgebühren. Der AN ist verpflichtet, seine Leistungen mit den bauausführenden Gewerken zu koordinieren. U.a. ist hierzu die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen durch den Bauleiter oder eine entsprechend autorisierte und weisungsbefugte Vertretung vorgeschrieben. Der AN hat Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum zu vermeiden und bei Auftreten unverzüglich eigenverantwortlich zu beseitigen. <u>Bautagesberichte</u> Leistungsbestandteil des AN ist es, für auf der Baustelle ausgeführte Arbeiten tägliche Bautagesberichte zu erstellen. Erstellen von Bautagesberichten als Dokumentation des Bauablaufes und des Baufortschritts, als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte. Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich, in Papierform, der OÜ zu übergeben. Die Berichte müssen mit folgendem Inhalt erstellt werden: - Arbeitszeiten (Beginn und Ende), - Anzahl der Arbeitnehmer (Polier/Facharbeiter/Helfer) nach Firmen getrennt, - erfassen der ausgeführten Arbeiten, - Etwaiger Arbeitsausfall und deren Gründe, - Materiallieferungen, - Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation, - Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte, - Arbeitsunterbrechung und deren Gründe, - soweit erforderlich, erfassen wichtiger Punkte für die kalkulatorische Beurteilung von Einheitspreisen, - außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle), - notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente, - Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an Auftragnehmer, - Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/B, - mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer,		

3301	LV	Faltschiebewände
01	Bereich	Faltschiebewände
2. LEISTUNGSUMFANG		
- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge, - Name des Bauleiters des AN bei etwaigem Wechsel, - mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur, besondere Wetterereignisse, - Fotografische Erfassung der Arbeitsergebnisse, mind. 3 Bilder pro Arbeitstag sind als Anlage beizufügen. <u>Bauablaufplan</u> Der AN hat bis 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Feinbauablaufplan für die Durchführung seiner Arbeiten sowie Zeiten für erforderliche eigene Planungen , inkl. Prüffristen aller Beteiligten, zu erstellen. Dieser ist dem AG bzw. dessen OÜ im "mpp"-Format (Gant-Diagramm) sowie im "pdf"-Format zu übergeben. <u>Logistikplan</u> In gleicher Frist wie beim Bauablaufplan hat der AN dem AG und der OÜ einen Plan mit der beabsichtigten Andienung der Baustelle (Zu- und Abfahrten, ggf. Montage- oder Beladezonen, etc.) zur Abstimmung mit der Koordinierungsstelle Logistik des UKD vorzulegen. <u>Mängelmanagement</u> Der AN ist verpflichtet die Webapplikation PLANRADAR zu nutzen. Diese steht dem AN -nach Einladung durch die OÜ - kostenfrei zur Verfügung. Zur Nutzung benötigte Hardware (PC, Tablet oder Mobilphone) stellt der AN kostenfrei selbst zur Verfügung. Die Applikation ist über Downloads aus dem Netz zu beziehen. Zur Nutzung der Applikation gibt der AN eine verbindliche E-Mail-Adresse ab. Über die Nutzung der Applikation (Einstellungen / Nutzungsrechte) treffen AN und OÜ vor Ausführungsbeginn (z.b. zum Bauanlaufgespräch) Abstimmungen. Mängel und Restleistungen an den Werkleistungen den AN, die über die Applikation dem AN bekannt gemacht worden sind, gelten als rechtssicher zugegangen.		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände		
01	Bereich	Faltschiebewände		
01.01	Abschnitt	Faltschiebewände Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01	Abschnitt	Faltschiebewände Erdgeschoss		
A0001	Ausführungsbeschreibung 001 Mobiltrennwand			
Ausführungsbeschr.	Herstellung, Lieferung und Montage einer manuell bedienbaren hochschalldämmenden, beweglichen Trennwandanlage aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen ohne Bodenführung inkl. Abhangkonstruktion und Schallschutzabschottung im Deckenhohlraum als komplette Leistung: Elementkonstruktion Einzelelemente: Rahmenkonstruktion der Einzelelemente aus verwindungssteifen Aluminium- und Stahlrohrprofilen. Profile beidseitig beplankt mit 16 mm dicken Dreischicht-Gütespanplatten (E1) nach DIN, akustisch freischwingend, gummigelagert aufgehängt. Wandaufbau geeignet für Aufdopplung mit zusätzlichen Mikroakustikplatten. Geringe Körperschallübertragung durch akustisch getrennte Vertikalprofile. Integrierte Hohlkammer Dichtlippen in Aluminiumfarbe. Elementdicke: = 100 mm. In geschlossenem Zustand keine Schrauben sichtbar. Oberflächenbeschichtung der Gütespanplatten: Keine erforderlich. Wände erhalten beidseitig eine zusätzliche Lage aus gelochten Micro-Akustikplatten. Siehe dazu gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis. Dichtleisten: Elemente oben und unten mit beweglichen federgelagerten Doppeldichtleisten, welche über eine Spindelmechanik (Trapezgewinde) gegen Fußboden und Deckenschiene gepresst werden und selbsttätig Fußbodenunebenheiten ausgleichen. Dichtleisten aus Aluminium, vorgerichtet für höchste Anforderungen an Akustik und Standfestigkeit. Ausfahrhub der Dichtleisten oben und unten bis zu je 30 mm. Elementverbindungen: Elementverbindungen untereinander bestehend aus form- und kraftschlüssigen, ineinander tauchenden, ummantelten konkav/konvexen Aluminiumprofilen mit integriertem Magnetband und einer Anzugskraft von mindestens 40 N/m. Zusätzliche vertikale außenliegende Dichtungen am Elementstoß. Teleskopelement außen aufliegend: Das jeweils abschließende Element der Trennwand ist als Teleskop-Ausgleichs-Element auszubilden. Das Ausgleichsteil ist aus 16 mm dicken Dreischicht-Gütespanplatten (E 1) nach DIN - Material wie die Trennwand auszuführen. Der Ausfahrhub ist bis 120 mm nutzbar, um die Trennwand mit einem einstellbaren Anpressdruck von 0 bis 1000 N zu schließen. Elementaufhängung und Justierbarkeit: Jedes Element ist an 2 Punkten in eine Aluminiumdeckenlaufschiene zu hängen und mittels wartungsfreiem Kugellager-Mehrfach-Rollwagen zu verfahren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände		
01	Bereich	Faltschiebewände		
01.01	Abschnitt	Faltschiebewände Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Rollenwagen sind mit horizontalen Kugellagern im Rollenbolzen am Element zu befestigen. Keine Kugel- oder Gleitscheiben. Jedes Element ist ohne Öffnen der Decke oder des Elementes leicht höhenjustierbar auszubilden um eine eventuelle geringfügige bauseitige Deckensenkung auszugleichen. Bei Oberflächenschäden kann die Deckplatte ohne Elementausbau oder Zerlegung am Bau ausgewechselt werden. Laufschienen inkl. Befestigung: Laufschienen in Stahl oder Alu, mit kugelgelagertem Laufrollenwagen und Auflagerwinkeln für den Anschluss von Trockenbaudecken. In Kreuzungspunkten sind Spezial-Laufrollenwagen mit Stützkugeln zu verwenden die einen einwandfreien Lauf garantieren. Die Laufschienen sind mittels verstellbarer Stahlabhangkonstruktionen an Stahlbetondecken zu befestigen. Teilweise werden die Stahlabhangkonstruktionen im Bereich von Spannbetonhohldielendecken ausgeführt. Die Befestigung ist entsprechend den Vorgaben durch den Hersteller der Spannbetonhohldielendecke zu dimensionieren und mittels Bohrschablone zu platzieren. Die Abhangkonstruktionen ist vom Bieter mitzuliefern und einzubauen. Durch die Verstellbarkeit müssen spätere Deckensenkungen aufgefangen werden können. Die verwendeten Materialien sind mit einem Korrosionsschutzanstrich zu versehen. Abschottung im Deckenhohlraum: Über den Laufschienenanlagen ist eine vierschalige Abschottung (je Seite 2x12,5 mm GKB-Platte) zu liefern und einzubauen, welche dem geforderten Schalldämmmaß der Trennwände entspricht. Die Abschottung ist sauber und fugendicht an die Laufschiene sowie an die angrenzenden Bauteile anzuarbeiten. Die Hohlräume zwischen den Gipskartonschalen sind mit rieselfreier Mineralwolle auszufüllen. Die Anschlüsse zur Decke sind dauerelastisch zu verfugen. Planungen: Leistung inkl. Aufmaß vor Ort, Erstellung der Werkplanung inkl. Einbaudetailpläne. Die Werkplanung ist dem Auftraggeber rechtzeitig vor Fertigungsbeginn zur Bestätigung vorzulegen. Als Zeitraum für die Prüfung sind 3 Wochen einzuplanen. Die Werkplanung beinhaltet weiterhin die Vorlage von Oberflächenmustern zur Freigabe durch den AG. Sonstige Anforderungen: – Schalldämmung der beweglichen Trennwand geprüft nach DIN EN 20 140-3: 1995 inkl. Vorlage Prüfbericht – Kleiner Eignungsnachweis der Befähigung zum Schweißen von einfachen Stahlbauten mit vorwiegend ruhender Belastungen. Beigestellt Planunterlagen: – A-_A-_0164_--_DT_2123_AA_Mobile Trennwand EG_Übersicht (1) – A-_A-_0164_--_DT_2124_AA_Mobile Trennwand EG_Details			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände		
01	Bereich	Faltschiebewände		
01.01	Abschnitt	Faltschiebewände Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.10	Mobiltrennwand; BxH= 6,61 x 3,20 m, 6 Einzelelemente, R'w>= 47 dB Lieferung und Montage einer hochschalldämmenden, beweglichen Trennwandanlage gemäß vorstehender Ausführungsgeschreibung 001Mobiltrennwände in kompletter Leistung: Schallschutzanforderung an die Gesamtkonstruktion: – R'w >= 47 dB im eingebauten Zustand. Abmessungen: – Lichte Breite: 6.610 mm – Lichte Höhe: 3.200 mm Flächengewicht: entsprechend Schallschutzanforderung an die Gesamtkonstruktion. Abhangkonstruktion: Von UK-Stahlbetondecke bis UK-Laufschiene. Auf einer Wandlänge von ca. 152,0 cm, h= 86,0 cm Von UK Stb-Hohldielen bis UK-Laufschiene. Auf einer Wandlänge von ca. 509,0 cm, h= 86,0 cm Anzahl Elemente: Gesamt: 6 Stück, – 5 Stück Vollelemente, – 1 Stück Teleskopelement mit Bedienung von der Fläche, Kofferhub ca. 100 mm, in einem Zug für Druckbalken und seitlicher Ausfahrkoffer. Alu-Ausfahrkoffer innenliegend. Oberfläche wie die Trennwand. Im eingefahrenen Zustand und der Paketabstellung flächenbündig, keine aufdoppelnden Spanplattenteile. Parkstellung: In einem Paket, 90° Grad zur Trennwandachse. Wandanschlüsse seitlich an den Baukörper: – Wandanschlussleiste in Oberflächenoptik der Trennwand – Ausrüstung auf der Teleskopseite mit Einlassschließblech für Falle und Riegel, Edelstahl – 1x an Aluminiumpfosten der P+R-Fassade – 1x an Gipskartonmetallständerwand d= 12,5 cm bauseits mit Stahlrohrprofilen vertikal verstärkt. – Gesamtstärke Wandanschluss wie Teleskopwand inkl. Mikroakustikaufdopplung Einbauort: EG, als Trennwand im Seminarraum, 0.111			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände		
01	Bereich	Faltschiebewände		
01.01	Abschnitt	Faltschiebewände Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.20	Mehrpreis für Microakustikplattenaufdopplung, 3,20 x 1,08 m Aufdopplungen auf den Gütспанplatten des Grundelementes zur Schallabsorption, bestehend aus Akustikmikrolochplatten, formstabil, stoßfest und außenseitig weiß endbeschichtet. Kalkulationsgrundlage: – Lochdurchmesser: max. 1mm – Lochmittenabstand: 3 - 4 mm – Plattenstärke: ca. 16 mm – Kantenausbildung: Kunststoffkante weiß – Einzelabmessung: HxB= 3,2 x 1,08 m Vorlage Lochplatte zur Bemusterung durch den AG. Abrechnung pro Seite Wandelement Ein gültiges Schalldämmprüfzeugnis nach DIN EN ISO 10140-2 mit beidseitiger Akustikplatte ist bei der Angebotsabgabe vorzulegen.	12 Stk	EP	GP
01.01.30	Mobiltrennwand; BxH= 5,76 x 3,20 m, 6 Einzelelemente, R'w>= 52 dB Lieferung und Montage einer hochschalldämmenden, beweglichen Trennwandanlage gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung Mobiltrennwände in kompletter Leistung: Schallschutzanforderung an die Gesamtkonstruktion: – R'w >= 52 dB im eingebauten Zustand. Abmessungen: – Lichte Breite: 5.760 mm – Lichte Höhe: 3.200 mm – Flächengewicht: entsprechend Schallschutzanforderung an die Gesamtkonstruktion. Abhangkonstruktion: Von UK-Stahlbetonunterzug bis UK-Laufschiene. Auf gesamter Wandlänge h= 36,0 cm Anzahl Elemente: Gesamt: 6 Stück, – 5 Stück Vollelemente, – 1 Stück Teleskopelement mit Bedienung von der Fläche, Kofferhub ca. 100 mm, in einem Zug für Druckbalken und seitlicher Ausfahrkoffer. Alu-Ausfahrkoffer innenliegend. Oberfläche wie die Trennwand. Im eingefahrenen Zustand und der Paketabstellung flächenbündig, keine aufdoppelnden Spanplattenteile.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände		
01	Bereich	Faltschiebewände		
01.01	Abschnitt	Faltschiebewände Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Parkstellung: In einem Paket, parallel im Abstand von 3,8 m zur Trennwandachse in Wandnische. Wandanschlüsse seitlich an den Baukörper: – 2x an Stahlbetonstützen. Einbauort: EG, als Trennwand zwischen Seminarraum, 0.111 und Lehrküche 0112			
		1 Stk	EP	GP
01.01.40	Mehrpreis für Microakustikplattenaufdopplung, 3,20 x 0,94 m Aufdopplungen auf den Gütспанplatten des Grundelementes zur Schallabsorption, bestehend aus Akustikmikrolochplatten, formstabil, stoßfest und außenseitig weiß endbeschichtet. Kalkulationsgrundlage: – Lochdurchmesser: max. 1mm – Lochmittenabstand: 3 - 4 mm – Plattenstärke: ca. 16 mm – Kantenausbildung: Kunststoffkante weiß – Einzelabmessung: HxB= 3,2 x 0,94 m Vorlage Lochplatte zur Bemusterung durch den AG. Abrechnung pro Seite Wandelement Ein gültiges Schalldämmprüfzeugnis nach DIN EN ISO 10140-2 mit beidseitiger Akustikplatte ist bei der Angebotsabgabe vorzulegen.			
		12 Stk	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01		Faltschiebewände Erdgeschoss, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände		
01	Bereich	Faltschiebewände		
01.02	Abschnitt	Sonstiges, Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02	Abschnitt Sonstiges, Einbauten			
01.02.10	Magnetkontakt für Verschlussüberwachung Lieferung und Installation Magnetkontakt und Magnet in Anpressleiste und Teleskopelement zur Verschlussüberwachung der Faltschiebewände und Aufschaltung auf die Gebäudeautomation. – potentialfreie Ausführung – interne Verkabelung bis Übergabedose – Übergabedose in Unterhangdecke – Prüfung und Protokollierung	2 St	EP	GP
01.02.20	Aussparung herstellen in Abschottung, rechteckig bis 500 cm² Aussparung in der Abschottung oberhalb Laufschiene für Fremdgewerke entsprechend den Anforderungen an den Schallschutz herstellen. – Geometrie: rechteckig – Größe: bis 500 cm²	2 St	EP	GP
01.02.30	Aussparung herstellen in Abschottung, rechteckig über 500 cm² bis 1000 cm² Wie Position 01.02.20 jedoch: – Größe: über 500 cm² bis 1000 cm²	2 St	EP	GP
01.02.40	Aussparung herstellen in Abschottung, rund bis DN 100 Wie Position 01.02.20 jedoch: – Geometrie: rund – Größe: bis 500 cm²	4 St	EP	GP
01.02.50	Turnhallenmuschelgriff beidseitig mit Fallenriegelschloss, vorbereitet für PZ Ausstattung der Teleskopelemente mit beidseitigem flächenbündig montierten Turnhallenmuschelgriffen links / rechts und Fallenriegelschloss, einliegendem geraden Drücker, Außenmaß ca. 200 x 230 mm, Einlassmaß ca. 180 x 200 x 23 mm, Oberfläche Edelstahl matt, vorbereitet für PZ. Inkl. Ausnehmung in Unterkonstruktion und Beplankung. Abrechnung pro Wandelement als komplette beidseitige Drückergarnitur.	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301	LV	Faltschiebewände		
01	Bereich	Faltschiebewände		
01.02	Abschnitt	Sonstiges, Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.60	Dokumentation Dokumentation über die Anforderungen der VOB hinausgehend, entsprechend Dokumentationsrichtlinie und CAFM der UKD (siehe Anlagen). Erstellen einer vollständige Dokumentation und Übergabe mind. 2 Wochen vor Abnahme. Die Übergabe der vollständigen und sachlich richtigen Dokumentation ist Voraussetzung für die Abnahme. Ausführung 2-fach in Papierform und im Datenformat. Die Unterlagen sind entsprechend Dokumentationsrichtlinie in digitaler und gedruckter Form zu übergeben. Position gilt als Pauschale für die gesamte Dokumentation.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 01.02		Sonstiges, Einbauten, Netto:		
Summe Bereich 01		Faltschiebewände, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3301		LV	Faltschiebewände	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bereich	Faltschiebewände	4	
01.01	Abschnitt	Faltschiebewände Erdgeschoss	14	
01.02	Abschnitt	Sonstiges, Einbauten	19	
Summe LV 3301 Faltschiebewände				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR